Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2014

Jahreshauptversammlung 2014

Wahlen

Am Samstag, den 05.04.2014 fand im Café Regenbogen im Haus Ubbedissen, Wietkamp 9, 33699 Bielefeld, die Jahreshauptversammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins für Bielefeld und Umgegend e.V. statt.

Turnusgemäß standen Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes an. Als **Vorsitzende** wurden **Claudia Quirini-Jürgens** und **Mathias Wennemann** einstimmig wiedergewählt. **Johannes Spellmeyer** stand für das Amt des Schatzmeisters leider nicht mehr zur Verfügung. Ihm gilt an dieser Stelle ein ausdrücklicher Dank seitens des Naturwissenschaftlichen Vereins, dieses zeitintensive Amt übernommen und ausgeübt zu haben. Für ihn stellte sich **Dr. Ulrike Letschert** zur Wahl und wurde einstimmig gewählt. Mit der Wahl zur Schatzmeisterin legte Ulrike Letschert gleichzeitig ihr Amt als Schriftführerin nieder. Als jetzt einziger Schriftführer wurde **Björn Kähler** ebenfalls einstimmig wiedergewählt. Enthaltungen gab es bei den Wahlen keine.

Im Anschluss fand die Wahl der Kassenprüfer statt. **Herr Gebert**, dem an dieser Stelle Dank für seine Kassenprüfertätigkeit gebührt, kandidierte nicht mehr. Für ihn stellte sich Frau **Ursula Schulz** zur Wahl zusammen mit **Petra Schwenk**, die dieses Amt bereits im Vorjahr ausgeübt hatte. Beide wurden einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

Folgend wurde der Beirat des Naturwissenschaftlichen Vereins mit ihrem Vorsitzenden **Prof. Dr. Peter Finke** (wieder)gewählt.

Projekte

Im Vorsitzendenbericht wurden u.a. aktuelle Projekte vorgestellt. Hierzu gehört die seit 2013 laufende Erfassung von gefährdeten / bemerkenswerten Pflanzenarten in ganz Nordrhein-Westfalen (Rote Liste NRW / **Florenkartierung NRW**), für die noch dringend weitere Botaniker benötigt werden. Herr Peter Kulbrock, einer der zwei Leiter der AG Geobotanik, die zusammen mit der Biologischen Station Gütersloh/Bielefeld die Regionalstelle für dieses Projekt in OWL ist, warb für die Unterstützung dieses Projektes, vor allem durch tatkräftige Mitarbeit botanisch Kundiger (s. Artikel "**Die neue floristische Kartierung in NRW - Stand in Ostwestfalen-Lippe Ende 2014**" von Peter Kulbrock in diesem Bericht).

Ebenso wurde das Projekt der "Dünen-Freistellungen" durch die AG Praktischer



v. l.: Ursula Schulz, Björn Kähler, Dr. Ulrike Letschert, Mathias Wennemann, Claudia Quirini-Jürgens, Petra Schwenk

Naturschutz angesprochen, das wie in den Vorjahren mit großem Engagement der beteiligten Ehrenamtlichen unter Leitung von Mathias Wennemann und Ralf Fehring an ausgewählten städtischen Biotopen, mit einem Schwerpunkt u.a. im Bereich des Flugplatzes Windelsbleiche, verlief (vgl. Bericht zum Jahr 2013).

Auch die aus der AG Geobotanik hervorgegangene Arbeitsgruppe "**Bestimmungsübungen und Monatsexkursionen**" waren 2013 wieder sehr aktiv und konnten umfangreiche Kurse sowie ein vielseitiges Exkursionsprogramm anbieten (vgl. Bericht der Arbeitsgruppe). Einige dieser Exkursionen finden u.a. in Kooperation mit dem Botanischen Garten Bielefeld statt und tragen auf diese Weise dazu bei, unseren Verein anderen Interessentenkreisen vorzustellen.

Alle genannten Projekte dienen ebenso wie weitere Veranstaltungen der positiven Aussenwirkung unseres Vereins. Zu nennen ist an dieser Stelle auch die AG Exkursionen, deren Angebote stets gut angenommen werden und deren Reisen unvergessliche Erlebnisse für alle Mitfahrenden bieten und hierbei nicht nur zu Naturbesonderheiten, sondern auch kulturell bedeutsame Orte oder Stätten mit einschließen. Im Juni 2014 fand unter Leitung von Prof. Dr. Heinz Schürmann und Mathias Wennemann eine Reise zu den Orkney-Inseln in Schottland unter dem Themenkomplex "Flora - Fauna - Kulturgeschichte - Geomorphologie" statt.

Weitere viel Zeit und Organisation erfordernde Schwerpunkte im Verein wurden erwähnt, wie der **Amphibienschutz** unter Leitung von Brigitte Bender, die Arbeit der **Sternwarte Ubbedissen** unter Leitung von Björn Kähler sowie weitere Veranstaltungen wie die Vortragsreihe "**Biologie und Umwelt**" in Kooperation mit der Universität Bielefeld sowie die Aktivitäten der **AG Mykologie** unter Leitung von Marieluise Bongards, die z.B. in Kooperation mit der Biologischen Station Gütersloh/ Bielefeld neben ihrer sonstigen "regulären" Arbeit versucht, auch jungen Menschen das Themenfeld Pilze näher zu bringen oder Pilz-Bestimmungskurse anbietet.

Die Vorsitzenden sprachen an dieser Stelle allen Aktiven, vor allem den AG-Leitern sowie weiteren Aktiven ihren ausdrücklichen Dank aus, da ohne ihren Einsatz die Vereinsarbeit nicht denkbar und schon gar nicht stemmbar wäre. Hierzu gehört auch die Mitarbeit vieler unserer Aktiven in Gremien, wie dem Landschaftsbeirat Bielefeld, in welchem sie ihre Fachkenntnisse einbringen, aber auch die gute Zusammenarbeit mit dem Naturkunde-Museum (namu) Bielefeld oder dem eigenständigen Verein AG westfälischer Entomologen e.V.

Im Anschluss an den Vorsitzendenbericht wurde der im Jahr 2013 Verstorbenen Frau Hedwig Jauch, Frau Dr. Paula Korte sowie Herrn Dr. Otto Hesse gedacht.

Geschäftstelle

Im weiteren Verlauf der Jahreshauptversammlung erläuterte Ulrike Letschert die aktuellen Tätigkeiten in der Geschäftsstelle. Hierzu gehören die neue "Mitgliederverwaltung" durch die Software "Mein Verein" und die Buchführung durch den Schatzmeister. Eine weitere wichtige Tätigkeit der Geschäftsstelle ist die Betreuung der vereinseigenen Bibliothek. Dies bedeutet u.a. die Pflege und Neuregistrierung der ca. 200 Veröffentlichungen der Tauschpartner pro Jahr, die sortiert in den Bibliotheksbestand eingegliedert werden müssen. Hauptproblem stellt hierbei der immer geringer werdende Platz dar, da sich der Bibliotheksbestand stetig erweitert, der Raum aber nicht mitwächst. Ein Dank wurde an dieser Stelle Frau Heike Nikolayczyk ausgesprochen, die sich ehrenamtlich, aber auch im Rahmen ihres vorherigen Bundesfreiwilligendienstes, um die Bibliothek vorbildlich kümmert.

Eine Hauptaufgabe der Geschäftsleitung, in Person von Ulrike Letschert, lag 2013 wie auch folgend in 2014 in der Betreuung der BFDler

(**B**undes**f**reiwilligen**d**ienst). Zu ihnen gehört seit dem 01.01.2014 Herr Gromzik, dessen Schwerpunkt die Öffentlichkeitsarbeit ist. Ihm ist die Betreuung der vereinseigenen Internetseite (Neuorganisation der Homepage) *www.nwv-bielefeld.de* und der Kommunikations-Plattform "facebook", bei der der Verein seit 2014 registriert ist, zu verdanken. Dank seiner Tätigkeit konnte die notwendige Modernisierung unserer digitalen Plattform, in heutiger Zeit unverzichtbarer Bestandteil einer erfolgreichen Öffentlichkeitsarbeit, vorgenommen werden. Aber auch weitere Tätigkeiten werden von ihm ausgeübt, wie das Führen des Terminkalenders und die Herausgabe von Pressemitteilungen.

Zu den "BFDlerinnen" gehörte bis April 2014 ebenfalls Frau Ernesta Jarukaite. Sie war hauptsächlich mit der Erstellung eines Literaturverzeichnisses zum Teutoburger Wald und der Erarbeitung von GIS-Karten (Grafisches Informationssystem) beschäftigt. Zu ihrem Aufgabenbereich gehörte zusätzlich die Digitalisierung und Sortierung der Bücher der Vereinsbibliothek. Heike Nikolayczyk und Ernesta Jarukaite sind über ihre genannten Tätigkeiten hinaus auch eine maßgebliche Unterstützung bei anfallenden Arbeiten in der Geschäftsstelle, wie dem Programmversand.

Weitere Aufgabenfelder der Geschäftsstelle, die im wesentlichen von der Geschäftsleitung Frau Dr. Letschert übernommen werden, sind die Beantwortung von Anfragen per Telefon, die Bearbeitung des Posteingangs, die Pflege und Aktualisierung der Mitgliederdatei, die Beantwortung und das Weiterleiten der E-Mails sowie die Vorbereitung von Veranstaltungen (Vereinsgeburtstag, Jahreshauptversammlung und Jahrestagung) und letztendlich der Versand und die Verteilung von Programmen und Vereinsberichten sowie die Aktenpflege.

An dieser Stelle gilt ein expliziter Dank Ulrike Letschert, ohne deren Engagement viele Dinge im Verein nicht so professionell laufen könnten wie sie es jetzt tun. Dies gilt sowohl für ihre Tätigkeit innerhalb der Geschäftsstelle, aber auch für ihr Amt als Schatzmeisterin. Ein weiterer Dank gilt an dieser Stelle Herrn Sievers und Frau Heiber für ihre äußerst umfangreiche Verteilung der Programmflyer im gesamten Stadtgebiet von Bielefeld.

Im Anschluss an den Vorsitzendenbericht wurde Frau Ilse Petri für die derzeit längste Mitgliedschaft im Verein (60 Jahre) gewürdigt.

Wie bereits 2013 konnte nach Beendigung der Jahreshauptversammlung die Volkssternwarte Ubbedissen besichtigt werden, die zum Tag der Astronomie einen Tag der offenen Tür anboten.

Jahrestagung 2014

Die Jahrestagung des Naturwissenschaftlichen Vereins fand am 26.10.2014 im Murnau-Saal der Volkshochschule Bielefeld statt.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Claudia Quirini-Jürgens wurden vier sehr interessante Vorträge zu folgenden Themen gehalten:

1. Prof. Dr. Peter Finke (Bielefeld): Die Macht des Bürgerwissens. Reaktionen auf ein in Bielefeld entstandenes Buch
2. Jürgen Wächter (Werther): Die Kräuterbücher des 16. und 17. Jahrhunderts - Vernachlässigte Quellen botanischen Wissens, dargestellt am Beispiel der Moose
3. Dr. Asta Napp-Zinn (Spenge): Reise in die Ost-Türkei: Von den Wäldern am Schwarzen Meer zu den Steppen Anatoliens
4. Peter Kulbrock (AG Geobotanik, Bielefeld) und Claudia Quirini-Jürgens (Biol. Station GÜ/BI, Bielefeld): Stand des Projektes "Florenkartierung NRW 2013-2017/ Regionalstelle OWL" – Kartierungsstand, interessante Funde, Ausblick

Ausblick

Auch wenn man sich mehr Beitritte wünschen würde und auch wieder mehr gesellschaftliches Bewusstsein für Natur- und

Artenschutz ist das Jahr 2014 im Hinblick auf die zahlreichen, sehr engagiert durchgeführten sowie vorbereiteten Aktivitäten des Vereins positiv zu werten und macht Freude am Mitwirken.

So haben wir zwar nicht mehr so viele Arbeitsgemeinschaften wie noch vor wenigen Jahren, die bestehenden Gruppen, inklusive der Geschäftsstelle leisten aber hervorragende Arbeit und es kommen auch immer wieder einzelne neue Leute dazu, die Lust am Mitgestalten haben, wie allein die Gruppe um die Monatsexkursionen zeigt, aus deren Reihe auch ein neues Mitglied für den Landschaftsbeirat der Stadt Bielefeld gewonnen werden konnte.

Ein ausdrücklicher Dank gilt an dieser Stelle auch dem Naturkunde-Museum, ohne deren Unterstützung unsere Arbeit in dieser Form nicht möglich wäre, man denke vor allem an die Raumnutzung seitens unseres Vereins. Wie bereits im letzten Vorsitzendenbericht geäußert, muss es aber weiterhin wichtiges Ziel unseres Vereins sein, in der Öffentlichkeit wieder mehr wahrgenommen zu werden, dabei aber bewährte Kooperationen, u.a. mit Umweltamt und befreundeten Vereinen sowie auch wissenschaftliche Tätigkeiten nicht zu vernachlässigen. Schön wäre es natürlich, wenn wichtige naturwissenschaftliche Disziplinen, wie die Geologie oder Ornithologie neu belebt werden könnten.

Die oben beschriebenen Aktivitäten zeigen aber, dass unser Verein "lebt" und dies ist das letztendlich Entscheidende!

Claudia Quirini-Jürgens

Bericht des Beiratsvorsitzenden über das Vereinsjahr 2014/2015

Der Beirat hat im Jahr 2014 nicht als Gremium getagt, aber fast alle seiner Mitglieder waren an wichtigen Entscheidungen im Verein oder im Umfeld des Vereins beteiligt. Ich nenne insbesondere die Mitglieder in den Landschaftsbeiräten der Region oder Personen, die an redaktionellen Entscheidungen oder Abstimmungen mit befreundeten Vereinigungen beteiligt waren. Hierfür gebührt allen Mitgliedern des Beirats der gebührende Dank. Man muss in der Öffentlichkeit immer wieder darauf hinweisen, dass dies alles beim Naturwissenschaftlichen Verein ehrenamtlich geschieht. Darauf hinzuweisen ist deshalb wichtig, weil sich unter dem Einfluss von Beiräten aus der Wirtschaft oder den Rundfunkräten zunehmend der Eindruck festsetzt, dass solche Nebentätigkeiten irgendwie vergütet werden. Bei Vereinen wir dem unseren ist dies nicht der Fall. Hier findet man noch echte Ehrenamtlichkeit. Wer sich bereiterklärt, in unserem Beirat mitzuarbeiten, bekommt keinen Cent dafür, sondern tut dies freiwillig aus bürgerschaftlichem Engagement heraus. Selbstverständlich scheint dies in der heutigen Zeit nicht mehr zu sein. Bei uns ist es das aber.

Infolge des großen Medienerfolges meines Buches über Citizen Science habe ich selber 2014 drei Veranstaltungen dazu in Ostwestfalen durchgeführt und von zwei Zeitungen der Region einen „Stern der Woche“ verliehen bekommen. Auf sehr viel mehr Veranstaltungen, Vorträgen, Tagungen und Diskussionen in ganz Deutschland und der Schweiz, auch in vielen Zeitschriften und Rundfunkbeiträgen konnte ich dafür werben, die ehrenamtlich forschenden Bürger im Schatten der Universitätswissenschaft nicht länger zu übersehen. Ein zweites Buch, diesmal mit 36 namhaften Beiträgern von Josef Reichholf und Peter Berthold bis zu Angelika Zahrnt und Hubert Weiger ist im Mai 2015 erschienen. Die Arbeit daran hat mich in den vergangenen Monaten stark in Anspruch genommen. Wie es scheint, verstärkt sich das öffentliche Interesse an dem Thema weiter, sodass gute Chancen bestehen, unsere Arbeit in Zukunft wieder besser als in der jüngeren Vergangenheit gewürdigt zu sehen.

Peter Finke

Aus den Arbeitsgemeinschaften

AG Amphibien und Reptilien 298
AG Astronomie / Volkssternwarte 300
AG Exkursionen 301
AG Geobotanik 301
AG Mykologie (Pilzkunde) 302
AG Rhenoherzynikum 302
Botanische Bestimmungskurse 304

AG Amphibien und Reptilien

Saisonaler Schutz: Frühjahrswanderung

Der Infoabend für Amphibienbetreuer fand ohne Schnee und Frost termingerecht am 28. Januar im Grünen Haus an der Sparrenburg statt.

Der Winter kam nicht mehr, Amphibienbetreuer rechneten bei mildem Februarwetter mit ersten wandernden Amphibien und so waren alle bestens vorbereitet Die ersten Amphibien wurden Montagabend, 10. Februar bei 5 °C und Regen am Rande Bielefelds zu Leopoldshöhe gesichtet. Im Botanischen Garten schwammen die Grasfrösche schon am 13. Februar im Teich.

Aufbau der saisonalen Schutzzäune

In Bielefeld war der Aufbau (Profil e.V.) der Schutzzäune aufgrund von älterem Material nicht überall zufrieden stellend. Die Herbstzäune wurden so schlecht aufgebaut, dass letztendlich ein Neuaufbau schneller als all die Korrekturen gewesen wäre.

Am 10. Februar begann in Bielefeld wie Leopoldshöhe der Aufbau der Amphibien-Schutzzäune. Das Heeper-Fichten-Team startete traditionell mit dem Aufbau des zusätzlichen Schutzzauns. Am 20. Februar standen noch nicht alle Schutzzäune. In Leopoldshöhe wurden erstmals Schutzzäune von StrNRW im Bereich Gut Eckendorf (Landesstraßen) aufgebaut. An diesen Standorten wurde leider nicht in der gewohnten Qualität des Bauhofes Leopoldshöhe aufgebaut, so dass viele Fehler korrigiert werden mussten!

Erstmals wurde vom Kreis Lippe an der „Heeper Straße“ und am „Altem Postweg“ aufgebaut, da waren leere Eimer ohne Deckel am Zaun eingegraben; Um diese Tierfallen zu entschärfen, präparierten Betreuer die Eimer nachts eilig mit Moos und Stöckchen. Die Deckel für die Eimer kamen später, leider waren es die falschen Deckel etc. , ebenso am Dornenkamp in Bad Salzuflen, hier brauchte die Amphibien-Betreuerin z. B. mehr als 1,5 Std. um die Löcher im Zaun zu stopfen. Etliche Reklamationen zum Aufbau der Schutzzäune wurden leider wiederum von Ehrenamtlichen korrigiert wie nachgearbeitet.

In Leopoldshöhe wurde von einer Firma an StrNRW-Strassen beim Zaunabbau das Verfüllen von 80 % der 26,5 cm tiefen Eimerlöcher schlicht unterlassen! Trotz jahrzehntelanger Reklamationen und Gesprächen über einen fachgerechten Aufbau von Amphibienschutzzäunen an den Landesstraßen NRW, gab es auch dieses Jahr Reklamationen, Korrekturen, Beschwerdebriefe wie Telefongespräche. Die zurzeit aufbauende Firma hat andere Vorstellungen, stets müssen ehrenamtliche Betreuer wenn überhaupt möglich, nacharbeiten. Eine Punkteliste wurde im Herbst erstellt, die von StrNRW in die neue Ausschreibung für Auf- und Abbau der Schutzzäune übernommen werden sollte.

Da der Aufbau der Schutzzäune sich lange hinzog, wurde am 21. Februar an der Bechterdisser Straße ein privater Reserve-Zaun ehrenamtlich aufgebaut. Erst gegen Ende Februar standen alle Schutzzäune, erste Amphibien waren hier und da bereits gewandert, bzw. Totfunde notiert worden. Die beiden Kleintiertunnel an der Bechterdisser Straße (WEGE) funktionieren noch nicht, die Seitenelemente leiten Amphibien wie Kleintiere eher um den Tunnel herum als hinein. Leitsysteme fehlen völlig, die Schutzzäune konnten deshalb auch nicht sinnvoll an die Tunnel angebunden werden, der Schutzzaun stand nahezu wie in Vorjahren, so als ob Kleintiertunnel nicht vorhanden wären.

Die im Februar durchgeführten Holz-

fällarbeiten an der Lämershagener Straße sowie eine große Baustelle in Sachen Hochspannungsleitung nebst Straßensperrung tagsüber war nicht nur problematisch für die Amphibienbetreuer sondern verursachten auch diverse Amphibienverluste. Positiv war eine Schutzzaunverlängerung, initiiert durch StrNRW aufgrund vieler Totfunde in dem Bereich. Acht Meter Zaun wurden an der Lämershagener Straße gestohlen.

In Bielefeld wie in Leopoldshöhe verlief der saisonale Amphibienschutz der Amphibienbetreuer fast perfekt und routiniert, eine Art newsletter informiert seit einigen Jahren während der Betreuungszeiten über Wanderung, Wetter und mehr, ein regionaler und sehr aktueller Erfahrungs- wie Wissensaustausch. In Leopoldshöhe-Bexterhagen bestätigte sich an der Friedensstrasse ein neuerer Wanderbereich mit Grasfröschen.

Auffällig war allgemein, dass in den Fangeimern keine Mäuse notiert wurden, trotz gutem Mäusejahr und ihrer deutlichen Anwesenheit am Zaun. Dies wird unsere verbesserte Ausstiegshilfe bewirkt haben. Ein Artikel dazu erscheint in Kürze.

Vom 15.-22. März wanderten sehr viele Amphibien die Zäune an, eine Phase mit kalten Nächten und Trockenheit folgte, es war wenig los, die Geduld einiger Betreuer schwand. Auch auf Drängen von StrNRW wurden an der Eickumer Straße die Schutzzäune abgebaut, kurz bevor es am 26. April endlich heftig regnete. Da wanderten etliche Amphibien überall in Bielefeld die Schutzzäune an, meist kamen sie vom Gewässer zurück, einige wanderten noch hin. Der Schutzzaun an der Eickumer Straße war leider weg: Lebendfunde und massenhaft Totfunde wurden von Betreuern hier notiert. Auch am 30.04, mit warmen Landregen, wurden noch viele Amphibien (nun auch Feuersalamander) an den Zäunen eingesammelt, wie am 6.-10. Mai und am 23. Mai trotz einiger „ist vorbei"- Rufe. Gegen Ende Mai, bzw. Anfang Juni wurden die letzten Schutzzäune abgebaut. Am 4. Juli mit abendlichen Nieselregen bei netten 14 °C waren wiederum etliche Amphibien unterwegs.

Das Jahr 2014 verlief in Deutschland erheblich zu warm. Die Durchschnittstemperatur des Jahres lag mit 10,3 Grad Celsius deutlich über den Temperaturen der bisherigen Rekordjahre 2000 und 2007 und 2014 ist damit das wärmste Jahr in Deutschland seit dem Beginn regelmäßiger Temperaturmessungen 1881.

Saisonaler Schutz im Sommer: Abwanderung der frisch metamorphosierten Erdkröten

Am Gut Eckendorf in Leopoldshöhe blieben etwa 60 Meter Rückwander-Schutzzaun am Teich stehen für die Abwanderung der diesjährigen frisch umgewandelten kleinen Erdkröten, die am 4. Juni begann. Am 07. Juli wurde das letzte Zaunstück abgebaut, in diesen 4 Wochen wurden 1341 Amphibien notiert, davon 1261 Erdkröten.

Am 5. Juli wurden die ersten diesjährigen Erdkröten an der Bechterdisser Straße/Erdbeerfeld notiert.

Herbstwanderung der Amphibien

Am 21. Juli (die Schutzzäune waren abgebaut) wurden 97 Amphibien auf der Bechterdisser Straße notiert, darunter auch die ersten juvenilen Teichmolche. Am 26. Juli wurde eine juvenile Erdkröte mit Befall der Krötengoldfliege (Lucilia) notiert, erster Fund in der Gegend. Die Fliegen wurden an das Museum Alexander König in Bonn geschickt und der Fund bestätigt.

Ab dem 29. Juli stand der Südzaun, ab 4. August der Nordzaun, leider so miserabel aufgebaut, dass Nacharbeiten unumgänglich waren. Am Abend des 30. Juli konnten 214 Amphibien gezählt werden, im Juli wurden 776 Amphibien notiert.

An der Bechterdisser Straße/„Erdbeerfeld" wurde nun im 5. Jahr und im 4. Jahr Amphibien mit Herbst-Schutzzaun betreut. Der Bereich der Herbstwanderung von beiden Straßenseiten verlief über mehr als 300 Meter Straßenlänge. Notiert wurden 7208 Amphibien (2013: 3376; 2012: 2955; 2011: 2143; 2010: 910). Hauptsächlich wanderten

junge Teichmolche ab. So wurden von Mitte Februar bis Mitte November allabendlich die Schutzzäune wie Transsekte und die Straße abgesucht.

An der Eickumer Straße wurde am 2. August der Herbstzaun aufgebaut und vom mittlerweile eingespielten Betreuungsteam bis zum 10. November betreut. Leider war der Aufbau nicht fachgerecht, demotivierend für die Amphibienbetreuer, zu viele überfahrene Amphibien wurden zwischen dem beidseitigen Zaun notiert.

Dauerhafter Schutz

Die Tunnel-Seitenelemente mit einer deutlich zu spitzwinkligen Abwinkelung, die Amphibien nicht in die Tunnel sondern daran vorbei führen (Bauherr: WEGE) wurden in 2014 noch nicht entfernt und behindern die Schutzmaßnahmen. Auch die Schotterung auf der Lauffläche der Amphibien in den Tunneln wurde nicht entfernt. Die unqualifizierte Ausführung der Arbeiten bei einer schon abgespeckten Maßnahme verringert den zukünftigen Schutzerfolg für Amphibien.

An der Waterboer erfolgte der Einbau einer dauerhaften Kleintierschutzanlage, beispielhaft (Umweltamt) und sehr zufrieden stellend.

Es wurde beantragt, die Beschilderung im Bereich der Amphibienwanderungen an der Bechterdisser Straße auf 50 km/h zu setzen. Es stellt sich dann heraus, dass dort, da Ortsende 100 km/h gefahren werden darf. Noch in 2014 wurde leider eine 70 km/h Beschilderung mit Lurchsymbol und Blinkleuchte aufgebaut.

Vermischtes

1. Johannistalstraße: Bei Besuchen in Bielefeld schaut Mechthild, eine engagierte Amphibienfreundin, seit Jahren in die Gullys dort und meldet ihre gekescherten Amphibienfunde.
2. Die Zusammenarbeit, Begehungen und Planungen mit der uLB Bielefeld und der Gemeinde Leopoldshöhe, dem NABU und den Medien waren wie jedes Jahr sehr erfreulich und oft auch fruchtbar.
3. Stets und gerne wünschen wir uns weitere Helfer für die Amphibienbetreuung. Die ehrenamtliche Arbeit macht mehr Spaß wenn sie sich auf möglichst viele Schultern verteilt und verhindert Engpässe in Sammelplänen.
4. Amphibienbetreuer entmüllten wie stets Bereiche an Schutzzäunen und Laichgewässer.

Medienarbeit

Die Fotos und Mitteilungen von miserabel aufgebauten Amphibien–Schutzzäunen in Bielefeld und Umgegend könnte auf der Homepage stetig verlängert werden, wenn es Zeit dafür gäbe. An einigen Standorten hat sich sogar etwas positiv verändert.

Presseartikel in Bielefeld und Leopoldshöhe erschienen, vom Betreuertreffen bis zum Ergebnis der Herbstwanderung, aber magerer als in Vorjahren.

Die Wanderausstellung „Heimische Amphibien – „Biologie+Schutz " hat noch freie Termine.

Wie immer wurden Mails und telefonische Anfragen der Bürger beantwortet, hier wächst erfreulicherweise das allgemeine Interesse an Amphibien, vielleicht nachfolgend auch Taten.

Brigitte Bender
Susanne Wagner

AG Astronomie / Volkssternwarte

Bereits im Vorjahr suchten unabhängig Schüler der Jahrgangsstufe 10 den Kontakt zu uns, mit dem Wunsch, ihre Facharbeiten bei uns machen zu dürfen. Thema war in zwei Fällen die Spektroskopie von Wolf-Rayet-Sternen. Dank einiger klarer Nächte konnten im Winter 2014 die erforderlichen Beobachtungen und Aufnahmen mit dem Spektrometer erfolgen und die Arbeiten so mit dem gewünschten Praxis-Teil ergänzt werden.

Was den "Alltag" in der Sternwarte angeht, der öffentliche Beobachtungsabend sowie das monatliche Vortragsprogramm, hat sich

leider wenig geändert. Abgesehen von einigen Neuzugängen, die uns sogleich tatkräftig unterstützten, dann aber wieder wegen schulischer Laufbahn verließen, gab es keine Veränderungen. Immerhin konnten die vor einigen Jahren begonnenen Renovierungsarbeiten der Sternwarte abgeschlossen werden.

Die Bielefelder Sternstunden konnten an zwei Abenden (von fünf möglichen Terminen) mit insgesamt 53 Besuchern durchgeführt werden. Ein sehr positives Ergebnis.

In die Sternwarte kamen 2014 insgesamt 386 Besucher, wobei wieder wie im Vorjahr etwa die Hälfte auf die Beobachtungsabende, die andere Hälfte auf die Gruppen-Sondertermine entfällt. Das zeigt, dass insbesondere die Gruppen-Termine ein (für das kleine AG-Team) sehr gutes Aufwands-Nutzen-Verhältnis aufweisen. Obwohl in der Regel bei den fest vereinbarten Terminen schlechtes Wetter herrscht (leider typisch für unsere Region), sind alle Besucher vom Alternativprogramm mit Führung und verschiedenen Vorträgen begeistert. Viele Gruppen besuchten uns inzwischen mehrfach.

Björn Kähler

AG Exkursionen

März

Der Frühblüher-Rundgang durch den Botanischen Garten war bei supergutem Wetter ein voller Erfolg. Über 50 Teilnehmer/-innen, viele neue Gesichter. Leitung: Claudia Quirini-Jürgens, unterstützt von Ute Soldan.

April

Die Waldentwicklung auf Hof Brechmann lockte bei feuchtem Wetter nur 5 Teilnehmer/-innen nach Schloß Holte-Stukenbrock. Das hielt Herrn Brechmann nicht davon ab, uns begeistert durch seine Waldstücke zu führen und uns vom erfolgreichen Kampf gegen die Spätblühende Traubenkirsche zu berichten. Leitung: Gerd Brechmann; Organisation: Petra Schwenk.

Mai

Siebensterne an der Großen Egge. Ein Rundgang mit 5 Teilnehmern/-innen, die sich an den noch blühenden Siebensternen (und anderen Pflanzen) erfreuten. Leitung: Claudia Quirini-Jürgens und Helga Krieger.

Juli

Die Kalkäcker auf Hof Bobbert in Bielefeld-Quelle besuchten 25 Teilnehmer/-innen. Neben einigen Fachleuten der Botanik waren viele neue Interessierte dabei, um die Ackerbegleitflora kennenzulernen. Leitung: Claudia Quirini-Jürgens und Carsten Vogelsang.

August

Bei wunderbarem Wetter genossen 23 interessierte Naturfreundinnen und -freunde diese zweistündige Wanderung durch die Moosheide in Hövelhof/Senne. Die Heide blühte kräftig, die Senner Pferde ließen sich von den Besuchern/-innen nicht stören. Leitung: Ilka Brust und Petra Schwenk.

September

Diese Exkursion ging nach Ubbedissen und Oerlinghausen. Der Deutsche Enzian und der Fransenenzian zeigten sich in voller Pracht. Bei gutem Wetter erfreuten sich die 18 Teilnehmer/-innen an dem wundervollen Blühaspekt. Leitung: Ute Soldan und Petra Schwenk.

Carsten Vogelsang

AG Geobotanik

Auf unserer jährlichen Vortragsveranstaltung am 08. Februar berichtete Peter Kulbrock zum Stand der "Rote Liste Kartierung" und stellte eine Auswahl gefundener besonderer Arten vor. Nach einer Pause mit (reichlich) Kaffee und Kuchen und der Gelegenheit zu Gesprächen gab Carsten Vogelsang einen Überblick über die vorjährige Alpenexkursion des Vereins und Klaus-Peter Reimann zeigte Bilder zur Flora des Kaiserstuhls.

Von Januar bis März sowie von Oktober bis Dezember trafen sich die AG-Mitglieder

jeweils am ersten Montag des Monats zur Planung der Exkursionen und weiteren Aktivitäten für das Jahr 2015.

Im Sommer-Halbjahr fanden sieben AG-Exkursionen zur Erfassung der gefährdeten Pflanzenarten im gesamten Raum OWL statt. Ziele waren am 13.04. Sonneborn im Kreis Lippe und Nieheim-Merlsheim im Kreis Höxter, am 04.05. Salzkotten-Niederntudorf im Kreis Paderborn, am 25.05. Schlangen und Oesterholz (beide Kreis Lippe), am 15.06. Beverungen und Würgassen im Kreis Höxter, am 13.07. Rahden im Kreis Minden-Lübbecke, am 17.08. Stahle und Höxter im Kreis Höxter und am 14.09. Stukenbrock-Senne im Kreis Gütersloh sowie Hövelhof im Kreis Paderborn.

Auch im Jahr 2015 besteht die Tätigkeit der AG Geobotanik wieder hauptsächlich in der Erfassung der "Rote Liste Arten" der heimischen Pflanzen in OWL. Wie schon im Vorjahr möchten wir darauf hinweisen, dass wir für jede Unterstützung bei der Erfassung der gefährdeten Pflanzenarten dankbar sind. Interessierte mit mehr oder weniger botanischen Kenntnissen sind jederzeit herzlich willkommen und können bei uns nähere Informationen über das neue NRW-Kartierungsprojekt bekommen.

Gerald Kulbrock

AG Mykologie (Pilzkunde)

Solange die Arbeitsgemeinschaft Mykologie besteht, gibt es während des ganzen Jahres monatliche Bestimmungsabende, die dazu dienen, interessante Pilzfunde zu zeigen, unklare gemeinsam zu bestimmen und weitere Aktionen zu planen. Zudem haben wir das Glück, die neuesten Erkenntnisse zu Pilz-Vergiftungen oder Unverträglichkeiten zeitnah aus erster Hand zu erhalten und zwar von unserem Mitglied Prof. Dr. Siegmar Berndt, der als Verbands-Toxikologe der Deutschen Gesellschaft für Mykologie diese Informationen sammelt und auswertet. 12 bis 15 Mitglieder bilden zurzeit den Stamm der Pilz-AG. In der Haupt-Wachstumszeit essbarer Pilze kommen immer auch weitere Pilzsammler dazu, die ihre Funde begutachten lassen möchten.

Nachdem im Jahr 2013 unser Hauptziel für pilzkundliche Untersuchungen der „Naturwald Kahler Berg“ war, haben wir 2014 diesen Berg ein weiteres Mal aufgesucht, diesmal in Begleitung des Stadtförsters Herbert Linnemann. Weitere Exkursionsziele waren der Nadel-Mischwald am Senner Hellweg, der Köckerwald in Theesen und der Bokelberg am Rand der Senne. Den Höhepunkt bildete wieder eine Gemeinschaftsexkursion mit der Biologischen Station Lippe, die uns dieses Mal ins Silberbachtal bei Horn Bad Meinberg führte. 12 Teilnehmer fanden und bestimmten hier über 150 Pilzarten und freuten sich an den vielfältigen Waldstrukturen.

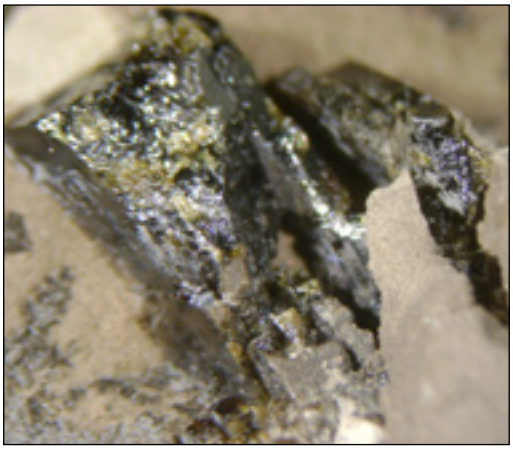
Erneut nahmen 18 Interessenten an einem weiteren Pilzbestimmungskurs unter der Leitung von Marieluise Bongards und Alexander Bunzel teil. Neben der Vermittlung von Wegen und Möglichkeiten zur Bestimmung und Einordnung von Pilzen sowie zu Giftigkeit und Genießbarkeit häufiger Arten geht es in den Kursen vor allem um die Vielfalt der Pilze und ihre Funktionen in der Natur.

Mit Alexander Bunzel und Claudia Salzenberg fanden sich zum Ende des Jahres 2 junge Leute, die bereit sind, die Leitung der Arbeitsgemeinschaft sukzessive zu übernehmen und damit die Pilzkunde im Naturwissenschaftlichen Verein langfristig zu erhalten.

Marieluise Bongards

AG Rhenoherzynikum

Die AG wurde auch im vergangenen Jahr von Klaus Uffmann und Heinz Wirausky geleitet und befasste sich mit der Geologie und Mineralogie im Gebiet des Rhenoherzynikums. Dazu trafen wir uns jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr im namu an der Kreuzstraße und in den Monaten mit (r) jeden 3. Donnerstag im Berufskolleg Rosenhöhe in der Senne. Wir haben z.Z. eine Mitgliederstärke von 9 Personen.



Zinkblende Tongrube Häger

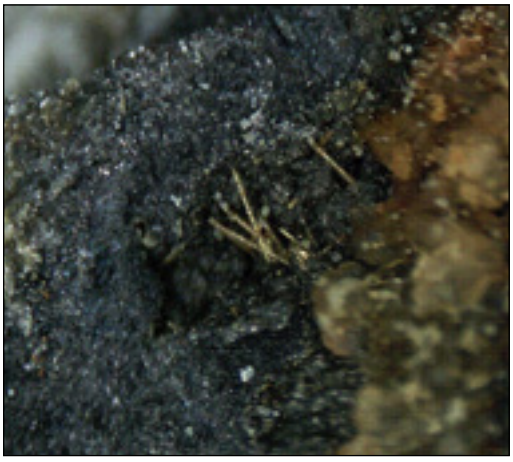


Baryt Tongrube Jöllenbeck

Unsere Aktivitäten im einzelnen:

Januar	- Jahrestreff bei Klaus
Februar	- Frühjahrsbörse in Bielefeld
März	- Exkursion zu Tongruben in Bielefeld
April	- Exkursion zur Maibolte bei Lemgo
Juni	- Jahresfahrt vom 19.06.-22.06. ins Sauerland (Quartier: Waldhotel Klaholz in Brilon)
Juli	- Waschexkursion zu Diabasbächen im Sauerland
Septemb.	- Exkursion zu Tongruben in OWL
Oktober	- Pilzexkursion mit Ralf in das Gebiet bei Lemgo - Herbstbörse in Bielefeld
Novemb.	- Mineralienbörse in Osnabrück mit Weihnachtsmarktbesuch
Dezemb.	- Jahresausklang mit Barbarafest (Rosenhof in Dornberg)

Alters- und krankheitsbedingt haben wir in diesem Jahr wieder etwas kürzer treten müssen. Trotzdem haben wir interessante Begehungen und Begegnungen gehabt. Erinnert sei an die Jahresfahrt ins Sauerland mit interessanten Funden und neuen Erkenntnissen. So konnte nach langer Zeit doch noch ein Fund von Millerit XX auf den Halden der Grube Enscheder Zug und Lizardit xx im Diabasbruch Kuhlenberg bestimmt werden. Die



Millerit XX Enscheder Zug Sauerland



Millerit XX Enscheder Zug Sauerland



Friedhelm und Ralf auf Pilzexkursion

Pilzexkursion mit Ralf war ebenfalls wieder hervorragend organisiert und wir konnten auch wieder die Osnabrücker Mineralienbörse mit anschließendem Weihnachtsmarktbesuch genießen. Zum Jahresabschluss trafen wir uns dann im Rosenhof in Dornberg zur traditionellen Barbarafeier.

Unsere analytischen Arbeiten konnten wir noch einmal wie gewohnt im Berufskolleg Rosenhöhe in der Senne durchführen. Hierfür bedanken wir uns bei der Schulleitung. Auch die Arbeiten am Opal/Chalcedon/Achatvorkommen in Dornberg und über Begleitminerale im Baryt unserer Tongruben sind noch nicht abgeschlossen. Ein Schwefelvorkommen bei Lintorf im Wiehengebirge werden wir auch noch begehen. So bleiben wir auch weiterhin der heimischen Mineralogie verbunden.

Klaus Uffmann

Botanische Bestimmungskurse

Im Sommerhalbjahr 2014 fand wieder ein Fortgeschrittenenkurs im namu statt; geleitet wurde er, wie schon 2013, von Petra Schwenk und Carsten Vogelsang. Auch die meisten der 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren alte Bekannte, also schon seit mehreren Jahren dabei.

Das Kursprogramm bestand wie in den Vorjahren aus Theorie/Bestimmungsübungen und Exkursionen, sowohl zu Zielen in der näheren Umgebung (z. B. Sennefriedhof, Bahnhof Quelle) als auch zu weiter entfernten Standorten (Desenberg bei Warburg, Kalksteinbruch Lengerich). Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind inzwischen auch in der Geobotanischen AG aktiv und wirken bei der aktuellen Kartierung der Rote-Liste-Arten in NRW mit.

Zum ersten Mal gab es 2014 auch ein Treffen außerhalb der Saison: Im Dezember hielt Wolfgang Wagner einen spannenden Vortrag mit vielen eindrucksvollen Dias über „seine" Schmetterlinge, der bei den ca. 20 Zuhörerinnen und Zuhörern sehr gut ankam; ein zweiter Termin ist bereits geplant.

Nach einjähriger Unterbrechung kam 2014 erfreulicherweise auch wieder ein Botanik-Grundkurs im Biologiezentrum Bustedt (Hiddenhausen) zustande; unter den 11 Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch einige „neue Gesichter". 2015 soll dieser Kurs, genau wie der Bielefelder Fortgeschrittenenkurs, in die nächste Runde gehen.

Carsten Vogelsang, Petra Schwenk

Im Jahr 2014 verstarben folgende Mitglieder:

10.02.2014	Christel Böning
26.09.2014	Ursula Stratenwerth
06.11.2014	Dr. Bernhard Zöfelt
29.11.2014	Christa Hüser
ohne Datum	Heinrich Kobusch
ohne Datum	Herbert Meyer

Vorstand (Stand 31.12.2014):

Vorsitzende:	Claudia Quirini-Jürgens
	Mathias Wennemann
Schatzmeisterin:	Dr. Ulrike Letschert
Schriftführer:	Björn Kähler

Beirat (Stand 31.12.2014):

Michael Blaschke
Dr. Dietrich Bley
Dr. Heinz Bongards
Prof. Dr. Siegmar Breckle
Dr. Martin Büchner
Reinhard Döring
Prof. Dr. Peter Finke (Beiratsvorsitzender)
Eckhard Möller
Jörg Neumann
Dr. Inge Schulze
Dr. Ernst-Theodor Seraphim
Dr. Michael von Tschirnhaus
Wolfgang Wilker
Heinz-Dieter Zutz

Die Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld veranstaltet mit Unterstützung durch die Westfälisch-Lippische Universitätsgesellschaft und in Zusammenarbeit mit dem Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld u. Umgegend die traditionelle Vortrags- und Diskussionsreihe:

BIOLOGIE und UMWELT

(begründet von S.-W. Breckle, R. Mannesmann & R. Sossinka)

Übersicht über alle Vorträge dieser Reihe seit Beginn im Jahre 1982

––– 1982 –––

1. 19.01. F. **Niemeyer** / Bielefeld : "Moore und ihre Brutvögel - Bestand und Bestandsänderungen"
2. 02.02. Dr. H. **Späh** / Bielefeld : "Der Einfluß von Umweltfaktoren auf aquatische Lebensgemeinschaften in Fließgewässern, am Beispiel des Johannisbaches in Bielefeld"
3. 16.02. Dr. R. **Albert** / Wien : "Umweltschäden durch Streusalz"
4. 11.05. E. **Möller** / Herford : "Wertvolle Lebensräume - Schutz und Zerstörung, Beispiele aus dem Kreis Herford"
5. 22.06. Prof. Dr. D. **Barndt** / Berlin : "Laufkäfer als Indikatoren für die Landschaftsplanung und -bewertung"
6. 13.07. Reg.-Dir. Dr. W. **Knabe** / Recklinghausen: "Wirkungen saurer Niederschläge auf Wälder (Schadensdiagnose und regionale Aspekte)"
7. 09.11. Frau Dipl. Biol. N. **Krone** / Essen: "Biologische Schädlingsbekämpfung - Beobachtungen und Maßnahmen in den Wäldern des Kommunalverbands Ruhrgebiet"
8. 14.12. Prof. Dr. H.-W. **Windhorst** / Vechta: "Agrarindustrielle Großbestandshaltung von Nutztieren und Landschaftsbelastung durch Gülle"

––– 1983 –––

9. 11.01. Dr. R. **Feldmann** / Menden: "Die Amphibien Westfalens und ihre Gefährdung"
10. 08.02. Frau Prof. Dr. R. M. **Wegener** / Celle: "Zur Problematik der Intensivhaltung von Geflügel"
11. 10.05. Dr. M. von **Tschirnhaus** / Bielefeld: "Die Bedeutung des tropischen Regenwaldes für jeden von uns"
12. 14.06. Dr. G. **Ziegler** / Minden: "Ökologische Situation und Naturschutzprobleme in der Häverner Marsch (Weser)"
13. 12.07. H. **Lienenbecker** / Steinhagen: "Änderungen von Flora und Vegetation in den letzten 25 Jahren in Ost-Westfalen"
14. 08.11. F. **Kurt** / Zürich: "Regenwald und Mensch"
15. 13.12. R. **Blanke** / Frankfurt: "Die Bedeutung des Washingtoner Artenschutzabkommens"

––– 1984 –––

16. 10.01. Dr. K. **Conrads** / Bielefeld: "Änderungen in der Vogelfauna Ostwestfalens"
17. 14.02. Prof. Dr. R. **Guderian** / Essen: "Kombinationswirkungen von Luftverunreinigungen auf Pflanzen"
18. 10.04. Dr. J. **Albrecht** / Bielefeld: "Ökologische Probleme der Salzbelastung im Weser-Flußgebiet"

19. 08.05. Prof. Dr. W. **Engelhardt** / München: "Artentod, Ursachen und Abhilfe"
20. 19.06. Dr. E. T. **Seraphim** / Paderborn/Detmold: "Ökologie der Senne"
21. 09.10. Dr. H. **Peter**, Berlin: "Chlorierte Kohlenwasserstoffe im Grundwasser"
22. 13.11. P. **Mensendieck** / Bielefeld: "Die Landschaftsveränderungen seit 1900 am Beispiel der stehenden Gewässer im Bielefelder Raum"
23. 11.12. Dr. J. **Godt** / Kassel: "Waldsterben und Schwermetallbelastung von Waldökosystemen im Teutoburger Wald"

--- 1985 ---

24. 08.01. Prof. Dr. R. **Kickuth** / Kassel: "Wurzelraumentsorgung"
25. 16.04. O. Chem. R. F. **Krauch** / Hagen: "Schadstoffe und natürliche Gifte in Großpilzen"
26. 14.05. Prof. Dr. H. **Bick** / Bonn: "Ökologische Besonderheiten und Naturschutzprobleme am Beispiel der Kapregion Südafrikas"
27. 11.06. Prof. Dr. H. **Ellenberg** / Hamburg: "Vögel als Schadstoff-Biomonitoren"
28. 12.11. Prof. Dr. F. **Klötzli** / Zürich: "Nahrungsbereitstellung auf Kosten globaler Stabilität?"
29. 10.12. Prof. Dr. H. **Sukopp** / Berlin: "Aspekte der Stadtökologie"

--- 1986 ---

30. 14.01. Prof. Dr. A. **Kloke** / Berlin: "Die Belastung der Nutzpflanzen durch Schwermetalle"
31. 11.02. Prof. Dr. B. **Heydemann** / Kiel: "Übernahme ökologischer Strategien der Natur unter dem Blickwinkel der Ökonomie"
32. 13.05. Prof. Dr. H.-P. **Blume** / Kiel: "Bodenveränderungen und Vegetationsschäden auf und neben Mülldeponien"
33. 10.06. Dr. ... **Friedrich** / Düsseldorf: "Ökologische Probleme beim Gewässerausbau und -unterhaltung"
34. 08.07. Frau I. **Ziese** / Dülmen: "Vegetationskundliche Verhältnisse in Biotopen des Teutoburger Waldes"
35. 14.10. Prof. Dr. W. **Haber** / Weihenstephan: "Ökologische Forschung und politisches Handeln"
36. 11.11. H. **Hasenclever** / Bielefeld: "Probleme der Turmfalken in einer Großstadt"
37. 09.12. Prof. Dr. H. **Georgi** / Frankfurt: "Eintrag atmosphärischer Spurenstoffe in Ökosystemen durch Deposition und Interzeption"

--- 1987 ---

38. 20.01. Prof. Dr. B. **Ulrich** / Göttingen: "Veränderungen der Ökosphäre durch den Menschen und die Rückwirkungen auf uns am Beispiel des Waldes"
39. 10.02. Frau A. **Lükewille** / Bielefeld & Dr. C. Steinberg / München: "Das Problem der Gewässerversauerung und der Einfluß auf biol. Systeme (Beispiel: Senne und Bayrischer Wald)"
40. 12.05. Dr. N. **König** / Göttingen: "Die Schwermetallbelastung von Waldböden - kurz- und langfristige Probleme"
41. 16.06. G. **Bockwinkel** / Bielefeld: "Feuchtwiesen - Interessenkonflikt von Landwirtschaft" und Naturschutz"
42. 14.07. A. **Meister** / Reichenhall: "Waldsterben in den Alpen - Bergwald und Erosionsgefahr"
43. 13.10. E. **Ziemen** / München: "Auswirkungen der Landschaftsveränderungen durch Wild"

44. 10.11. Prof. Dr. H. **Lichtenthaler** / Karlsruhe: "Physiologische Ergebnisse der Waldschadensforschung"
45. 08.12. Prof. Dr. F. **Nienhaus** / Bonn: "Viren und primitive Mikroorganismen im Ursachenkomplex derzeitiger Waldschäden"

––– 1988 –––

46. 12.01. U. **Rabe** / Recklinghausen: "Dorfflora in Westfalen"
47. 09.02. Dr. C. **Reuther** / Oderhaus/Harz: "Eine letzte Chance für den Fischotter? - Ein Beitrag zum Problem des Säugetierschutzes"
48. 12.04. D. **Stratenwerth** / Bielefeld: "Stirbt der ehrenamtliche Naturschutz?"
49. 10.05. Prof. Dr. H. D. **Jarass** / Bochum: "Aktuelle Probleme des Umweltrechts"
50. 14.06. K. **Nottmeyer** & U. **Römer** / Bielefeld: "Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer: Theorie und Praxis"
51. 12.07. Prof. Dr. F. **Korte** / München: "Entwicklung einer modernen Ökotechnologie - eine Herausforderung für die Zukunft"
52. 11.10. Dr. R. von **Hentig** / Bielefeld: "Die Gefährdung des Ökosystems Nordsee"
53. 08.11. Dr. H. **Kahle** / Bielefeld: "Wie schädlich sind Schwermetalle für den Buchenwald?"
54. 13.12. Prof. Dr....**Hellmers** / Oldenburg: "Die Spuren von Tschernobyl in unserem Lebensraum"

––– 1989 –––

55. 10.01. Prof. Dr. D. H. **Ehhalt** / Jülich: "Atmosphärische Spurengase und Klima"
56. 11.04. Frau Dipl. Biol. Petra **Deimer** / Hamburg: "Zur aktuellen Situation der Wale"
57. 09.05. Prof. Dr. U. **Förstner** / Hamburg: "Chemische und biologische Qualitätskriterien für Gewässersedimente"
58. 10.06. Prof. Dr. Sigrid **Jansen** / Oldenburg: "Biogas aus Gülle - Ein Beitrag zum Umweltschutz?"
    10.10. Dr. **Retzlaff** / Detmold: "Die Schmetterlinge Ostwestfalens und ihre Gefährdung" -- ausgefallen!
59. 14.11. Dr. P. **Reinirkens** / Bochum: "Böden in urban-industriellen Ökosystemen"
60. 12.12. Dr. E. **Schneider** / Göttingen: "Wildbiologische Probleme in deutschen Wäldern"

––– 1990 –––

61. 09.01. Prof. Dr. W. **Schumacher** / Bonn: "Ackerrandstreifenprogramm zur Erhaltung der Wildkräuter"
62. 13.02. Stud. Dir. Dr. H. **Wolf** / Plettenberg: "Leben und Bedrohung der sozialen Faltenwespen"
63. 10.4. Dr. W. **Junk** / Plön: "Die Varzea des Amazonas - Ökologie und Nutzungsmöglichkeiten der Überschwemmungsgebiete"
64. 08.05. Dr. B. **Prinz** / Essen: "Waldschadensforschung in Nordrhein-Westfalen"
65. 12.06. Dr. Ulrike **Letschert** / Bielefeld: "Städtische Freiräume - Bedeutung, Gefährdung, Schutzmöglichkeiten durch eine ökologische Stadtentwicklung"
66. 09.10. Prof. Dr. M. **Mühlenberg** / Würzburg: "Was bedeutet der Flächenanspruch von Tierpopulationen für die Größe von Reservaten?"
67. 13.11. Prof. Dr. P. C. **Mayer-Tasch** / München: "Politische Ökologie"
68. 11.12. Dr. R. **Lammers** / Verl: "Entwicklungsprobleme am Okavango"

--- 1991 ---

69. 08.01. H. **Retzlaff** / Detmold: "Die Schmetterlinge Ostwestfalens"
70. 14.05. Prof. Dr. V. **Schurig** / Hamburg: "Staatsjagd contra Nationalpark - Die Entwicklung des Naturschutzes in der ehemaligen DDR (1949 bis heute)"
71. 11.06. Dr. U. **Lahl** / Bielefeld: "Stadtökologie Bielefeld - Zielkonzeption Naturschutz"
72. 09.07. Prof. Dr. G. J. **Fiedler** / Tharandt: "Standortsverhältnisse und Wiederaufforstungsmaßnahmen in Waldschadensgebieten des Erzgebirges"
73. 12.11. Dr. H. **Bongards** / Bielefeld: "Europa 1993 - Naturschutz und Politik in einem vereinten Europa"
74. 10.12. Prof. Dr. M. **Succow** / Eberswalde: "Das Nationalparkprogramm im Osten Deutschlands"

--- 1992 ---

75. 14.01. PD. Dr. G. **Miehe** / Göttingen: "Naturlandschaft und Naturschutz in Südost-Äthiopen"
76. 11.02. Prof. Dr. G. **Schulte** / Recklinghausen: "Leitbilder für den Naturschutz in Nordrhein-Westfalen"
77. 12.05. Dr. Martin **Büchner** / Bielefeld: "Geologie von Ostwestfalen, Grundlagen des Naturraums"
78. 14.07. Prof. Dr. Okmir **Agakhanjanz** / Minsk (Weiß-Rußland): "Die Umweltsituation auf dem Gebiet der ehemaligen Sowjetunion"
79. 13.10. Dr. W. **Künzler** / Stadtmuseum Solothurn: "Konzeption eines bürgerfreundlichen Museums für Natur und Umwelt"
80. 10.11. Prof.Dr. G. **Thielke** / Radolfszell: "Naturschutz in Europa"
81. 08.12. Doz. Dr. J. **Adis** / Max-Planck-Inst. Plön: "Wieviele Tierarten gibt es?"

--- 1993 ---

82. 12.01. Prof. Dr. E. **Brandt** / Hamburg: "Altlastensanierung und Bodenschutz - Probleme des Bodenrechts"
83. 09.02. Prof. Dr. G. **Kaule** / Stuttgart: "Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) - Beispiel Straße"
84. 11.05. Prof. Dr. G. **Miehlich** / Hamburg: "Was ist ein Boden? oder vom Unbehagen des Dr. Sauer beim Umgang mit "Mutter Erde""
85. 08.06. Prof. Dr. R. **Blume** / Bielefeld: "Ozon"
86. 13.07. StR. H. **Gehring** / Herne: "Stadtökologie; Beispiel Ruhrgebiet"
87. 09.11. Prof. Dr. O. **Wassermann** / Kiel: "Müllverbrennung - was tun wir da eigentlich?"
88. 23.11. Prof. Dr. C. **Körner** / Basel: "Ökologische Konsequenzen eines erhöhten Treibhauseffektes"
89. 14.12. Oberstleutnant U. **Zeidler** / Hammelburg: "Biotop- und Artenschutz auf militärischen Übungsplätzen"

--- 1994 ---

90. 11.01. Prof. Dr. B. **Gerken** / Höxter: "Bestandssituation, Leitziele und Wege der Realisierung von Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes im Bereich der Oberweserniederung"
91. 08.02. Prof. Dr. P. C. **Stichel** / Bielefeld & Prof. Dr. K. Fröhner / Gorleben: "Weltenergieversorgung als Antwort auf Treibhauseffekt und

Bevölkerungswachstum" 1) Gesamt-Problematik; 2) Beitrag der Kernenergie

92. 12.04. **Detering & Hoffmann** / Lippstadt/Bielefeld: Zielkonzepte bei Fließgewässer-Renaturierungen einschließlich fischereiökologischer Gesichtspunkte (mit Beispielen aus Ost-Westfalen)
93. 10.05. Dr. H. **Zucci** / Osnabrück: Tierökologische Untersuchungen in Osnabrück im Hinblick auf Fragen des Biotop- und Artenschutzes in urbanen Bereichen (Stadtökologie und Pflegekonzepte)
– ausgefallen!, dafür:
Prof. Dr. R. **Mannesmann** / Bielefeld: Mikrobiologische Situation an ostwestfälischen Fließgewässern
94. 14.06. Prof. Dr. U. **Arndt** / Inst.Landsch.u.Pflanzenökologie, Univ. Hohenheim: Bio-Indikatoren als Instrumente der Ökotoxikologie
95. 11.10. Prof. Dr. E.-G. **Mahn** / Martin-Luther-Univ. Halle-Wittenberg: "Die Vegetation mitteldeutscher Landschaften - welchen Beitrag leistet die geobotanisch-ökologische Forschung zu ihrem Schutz und ihrer Entwicklung?
96. 08.11. Prof. Dr. W. **Altenkirch** / Göttingen: Forstinsekten und Bedrohung unserer Wälder am Beispiel der Schwammspinner-Problematik
97. 13.12. Dr. W. **Scherzinger** / St.Oßwald (Bayr.Wald): Welche Schutzstrategien verwirklicht ein Nationalpark ?

––– 1995 –––

98. 10.01. Prof. Dr. O. **Fränzle** / Geogr. Inst., Univ. Kiel: Ökosystemforschung als Grundlage von Umweltplanung und Umweltpolitik
99. 09.05. Dr. J. **Baethe** / Niedersächs. Landesamt für Ökologie, Hildesheim: Weser-Biozönose und Salzbelastung
100. 13.06. Podiums-Diskussion (Jubiläums-Veranstaltung: 100. Vortrag "BIOLOGIE und UMWELT"):
Die Biologischen Stationen der Bielefelder Umgegend kommen zu Wort
101. 11.07. Dr. M. **Bunzel** / Soest: Pflegemaßnahmen im Naturschutz
102. 14.11. Prof. Dr. J. **Blab** / Bundesanstalt für Naturschutz, Bonn : Biodiversität und ihre Bedeutung in der Naturschutzarbeit?
103. 12.12. Dr. Ommo **Hüpopp** / Helgoland: Fischerei und Vogelschutz in der Nordsee

––– 1996 –––

104. 09.01. Prof. Dr. Harald **Plachter** / Univ. Marburg: "Naturschutzfragen der Zukunft in Mitteleuropa"
105. 13.02. Prof. Dr. H. **Zucchi** / FH Osnabrück: Tierökologische Untersuchungen in Osnabrück im Hinblick auf Fragen des Biotop- und Artenschutzes in urbanen Bereichen
106. 14.05. Petra **Günther** / Bielefeld: Explosives Erbe - TNT als Umweltgift
107. 09.07. Prof. Dr. W. **Stichmann** / Dortmund: Naturschutz in Sekundärbiotopen
108. 12.11. Prof. Dr. P. **Ingold** / Bern: Freizeitaktivitäten contra Naturschutz - Konflikte Mensch und Tier in den Alpen
109. 10.12. Dr. Verena **Keller** / Sempach (Schweiz): Beeinflussung von Vögeln durch Baumaßnahmen

--- 1997 ---

110. 14.01. W. **Gröver** / Gütersloh: Kreislaufwirtschaft - Anspruch und Realität der Abfallwirtschaft
111. 08.04. Oberforstrat J. **Oppermann** / Bielefeld: Welchen Einfluß hat die Jagd auf den Zustand des Waldes?
112. 22.04. Prof. Dr. W. **Beyschlag** / Bielefeld: Ökosystemforschung heute
113. 13.05. Dr. Johannes **Hager** / Fürstenhagen: Vom Naturpark zum Nationalpark - Eichsfeld/ Hainich/Werratal - Entstehung und Entwicklung, Probleme und Perspektiven
114. 10.06. Prof. Dr. G.-C. **Weniger** / Mettmann: Neanderthaler und andere Menschen. Wie erzähle ich 4 Mio. Jahre Humanevolution?
115. 14.10. Prof. Dr. Roland **Sossinka** (Moderation): Podiumsdiskussion Museum Natur in Bielefeld
116. 09.12. Prof. Dr. Rolf **Mannesmann** / Bielefeld: Zur ökologischen Situation der Fließgewässer im Großraum Bielefeld, dargestellt an ausgewählten Beispielen.
117. 11.11. Dr. J. **Schwaar** / Bremen: Moore als Kulturerbe

--- 1998 ---

118. 13.01. Michael **Miersch** / München: Öko-Optimismus
119. 10.02. Prof. Dr. Peter **Hennicke** / Wuppertal: Klimaschutz und die Ökonomie des Vermeidens
120. 12.05. Prof. Dr. Thomas **Sieverts** / Darmstadt: Verstädterte Landschaft - verlandschaftete Stadt
121. 09.06. Prof. Dr. Gerhard **Kost** / Marburg: Pilze, die Alleskönner; ihre Bedeutung für die Umwelt bei uns und in den Tropen
122. 13.10. Dr. R. **Böttner** / Bielefeld: Das Bielefelder Stadtklima
123. 10.11. Dr. U. **Grimm** / .....: Großtiernutzung und Artenschutz in Afrika
124. 08.12. Hartmut **Richter** / Angermünde: Artenschutzprogramme im Biophärenreservat Schorfheide

--- 1999 ---

125. 14.01. NN & NN: evtl. Podiumsdiskussion: Nationalpark Senne
126. 11.02. Prof. Dr. Michael **Succow** / Greifswald: Von Kola bis Kamtschatka - zur Umsetzung von Naturschutzprogrammen in Ländern der früheren Sowjetunion
127. 13.04. Volkhard **Wille** / Kleve: Gänserastgebiete am Niederrhein: Interessenkonflikte, Lösungsmöglichkeiten
128. 27.04. Sondertermin mit dem Gesprächskreis Umweltschutz des Rektorats: Dipl.Math., Dipl. Syst-Wiss. Peter Viebahn / Osnabrück: Beispiel Universität Osnabrück: Wie lässt sich durch Umweltmassnahmen auch noch sparen?
129. 11.05. PD Dr. Jörg **Matschulat** / Heidelberg: Flechten als Biomonitore für luftgetragene Schadstoffe
130. 08.06. Prof. Dr. Reinhard **Pfriem** / Oldenburg: Naturschutz aus ökonomischer und betriebswirtschaftlicher Sicht
131. 12.10. N.N. ?? .....
132. 09.11. Prof. Dr. Wolfgang **Köhnlein** / Münster: Zur Langzeitwirkung niedriger Strahlendosen
133. 14.12. Prof. Dr. Hartmut **Grassl** / Genf bzw. Hamburg: Erfolge der Klimaforschung: Jahreszeitenprognosen und das Kyoto-Protokoll

––– 2000 –––

134. 11.01. Prof. Dr. Hartmut **Dierschke** / Göttingen: Jahreszeitliche Vegetationsrhythmik in Mitteleuropa und ihre Nutzung zum Biomonitoring und für den Naturschutz
135. 08.02. Prof. Dr. Ulrich **Hampicke** / Greifswald: Naturschutz-Ökonomie
136. 11.04. Prof. Dr. L. von **Klitzing** / Lübeck: Biologische Wirkungen elekrischer, magnetischer und elektromagnetischer Felder
137. 09.05. Dr. Mario **Schirmer** / UFZ Leipzig: Transport und Abbau des Benzinzsatzes MTBE im natürlichen Untergrund
138. 14.11. Frau Prof. Dr. A. **Wolf** / Essen: Zielorientierte Angebote im naturverträglichen Tourismus
139. 12.12. Dr. V. **Meyn** / Institut für Erdöl- und Erdgasforschung, Clausthal: Der Zustand von off-shore- Methanhydratvorkommen - Probleme einer Methan-Gewinnung

––– 2001 –––

140. 09.01. Prof. Dr. E. **Kalko** / Ulm: Welche Rolle spielen Fledermäuse für den Erhalt tropischer Vielfalt?
141. 13.02. Dr. v. **Boeselager** / Arnsberg: Ist Forstwirtschaft angewandter Naturschutz? Nein - aber! - Neue Ansätze eines privaten Forstbetriebs zur planvollen Lösung der Konflikte im land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen beim Schutz von Natur und Umwelt
142. 08.05. Dipl. Biol. Christian **Venne** / Bielefeld: Zur Ökologie der Stechimmen in der Senne
143. 12.06. Prof. Dr. Wolfgang **Cramer** / PIK Potsdam: Die Rolle der Landbiosphäre im Erdsystem: Fahrer oder Passagier?
144. 10.07. Dr. Uta **Eser** / Tübingen: Eindringlinge, Einwanderer oder Exoten? Betrachtungen zum Umgang des Naturschutzes mit fremden Arten
145. 13.11. Prof. Dr. J. H. **Reicholf** / München: Xenozoen - zwischen Ökologie und Ideologie
146. 13.12. Prof. Dr. M. **Succow** / Greifswald: Naturräume Kamtschatkas - Weltnaturerbe der Menschheit

––– 2002 –––

147. 08.01. Prof. Dr. Michael **Kirk** / Marburg: Desertifikationsprobleme und wirtschaftliche Folgen in Entwicklungsländern: Beispiele aus dem Sahel
148. 12.02. Dr. Kerstin **Dressel** / München: Epidemiologie und Problematik von BSE - dem Rinderwahnsinn
149. 14.05. Dr. Klaus-Michel **Exo** / Vogelwarte Helgoland: "Windenergieanlagen – ökologische Konflikte und Lösungsmöglichkeiten unter besonderer Berücksichtigung der Vogelwelt"
150. 11.06. Prof. Dr. O. **Wassermann** / Kiel: "Spuren des Menschen. Desert und Transit"
151. 09.07. Prof. Dr. S.-W. **Breckle** / Bielefeld: Afghanistan. Land am Kreuzweg der Natur (Wüste und Hochgebirge, Desertifikation und Paradies?)
151. 12.11. Prof. Dr. Volker **Schurig** / Hamburg: "Nationalparks in Mitteleuropa: Naturkulisse oder Wildnis?
152. 10.12. Prof. Dr. H. **Biblriether** / Grafenau: "Nationalpark Bayrischer Wald"

––– 2003 –––

153. 14.01. Dr. Ulrich **Harteisen** / Göttingen: "Einmalige Natur in der Senne"
154. 11.02. Podiums-Diskussion mit Experten: "Für und Wider Nationalpark Senne"

155. 13.05. Dipl. Biol. Claudia **Quirini** / Bielefeld: "Warum und in welcher Form ist ein Management von extensivem Grünland nötig? - Mahd, Beweidung und Besucherlenkung zum Erhalt von Kalk-Magerrasen- und Feuchtwiesen-Lebensgemeinschaften, 10 Jahre Erfahrung der Biologischen Station Gütersloh / Bielefeld"
156. 10.06. Dipl. Biol. Cathrin **Westphal** / Göttingen: "Bestäuber in Agrarökosystemen: Auswirkungen der Landschaftsstruktur"
157. 08.07. Prof. Dr. Hans-Heinrich **Kaatz** / Jena: "Genübertragungen – ökologische Risiken von gentechnisch veränderten Pflanzen"
158. 14.10. Prof. Dr. Rüdiger **Wittig** / Univ. Frankfurt/M.: "Die Vegetation der Westafrikanischen Savanne in Burkina Faso und Benin - ihre Bedeutung für und ihre Überformung durch den Menschen"
159. 11.11. Dipl. Ing. Martin **Enderle** / Bielefeld: "Lebensraum Stadt: Gewässer - Ein Umwelt- oder Gestaltungsthema?"
160. 09.12. Prof. a.D. Dr. S.-W. **Breckle** / Bielefeld: "Der Aralsee - wo ist er geblieben? - Ein klassisches Beipiel der Desertifikation"

––– 2004 –––

161. 13.01. vorgesehen: Dr. Anneke **Trux** / GTZ CCD Bonn: "Desertifikation – Wasser als Mangelware und Konfliktpotential in Nordafrika"
wegen Verhinderung => Ersatzvortrag:
Prof. a.D. Dr. S.-W. **Breckle** / Bielefeld: "Desertifikation – Beispiele aus ariden Plateaugebirgen: Ost-Pamir/Tadshikistan und Altiplano/Bolivien, oder: das Teresken- und das Tola-Problem"
162. 11.05. Dipl.Biol. Hubertus **Illner** / Soest: "Blühende Landschaften - das Modellvorhaben "Extensivierte Ackerstreifen im Kreis Soest""
163. 08.06. Prof. a.D. Dr. S.-W. **Breckle** / Bielefeld: "Tropischer Bergregenwald in Costa Rica – Struktur und ökologische Dynamik"
164. 13.07. Dr. Manfred **Fischedick** /Wuppertal: "Energiewirtschaft von morgen - ein Blick hinter die Kulissen"
165. 09.11. Holger **Belz** / Höxter: "Naturschutzrelevanz militärisch genutzter Flächen"
166. 14.12. Prof. a.D. Dr. Ulrich Kull / Stuttgart: "Vom Blattadersystem zum Straßennetz und zur CO2-Problematik"

––– 2005 –––

167. 11.01. Dr. Hans **Timm** / Stuttgart-Hohenheim: "Sind die Wachstumsmuster tropischer Baumarten ein Mechanismus für deren Vielfalt? Untersuchungen im Berg-Regenwald Costa Ricas"
168. 08.02. Dr. Martin **Pehnt** / Heidelberg: "Ökologische und ökonomische Bilanz von Kleinst-Heizkraftwerken"
169. 10.05. Dr. Manfred **Kraemer** / Bielefeld: "Biodiversität im Wandel: der Forschungsverbund BIOTA-Ostafrika"
170. 14.06. PD Dr. Jörg Böhner / Berlin: "Von Kleinvögeln und Großtrappen: Ornitho-ökologische Untersuchungen und Naturschutz im Europäischen Vogelschutzgebiet "Belzinger Landschaftswiesen" (Brandenburg)"

171. 12.07. Prof. Dr. Gerd **Schulte** / Münster: "Nachhaltige Entwicklung der Kulturlandschaft am Beispiel der Region Köln-Bonn"
– ausgefallen => Ersatzvortrag: Philip-Sebastian Gering / Bielefeld: "Madagaskar: Fady, Tavi und Aye-Aye - Natur in der Zerreißprobe"
172. 08.11. Dr. Lutz **Dalbeck** / Düren: "Uhu – Vogel des Jahres 2005, Erfolgsgeschichte eines Wiederansiedlungsprojekts"
173. 13.12. Prof. Dr. J. **Erzinger** / Potsdam: "Methanhydrate – Fluch oder Segen?"

––– 2006 –––

174. 10.01. Prof. Dr. J. **Trommer** / Frankfurt: "Umwelt – Raum des Lebens"
175. 11.04. Prof. Dr. Roland **Sossinka** / Bielefeld: "Naturschutzgroßprojekte: Biosphärenreservat und Nationalpark in OWL?"
176. 09.05. Dr. A. **Claußen** / IPPNW: "Tschernobyl und kein Ende? Gesundheitliche Folgen der Atomreaktor-Katastrophe"
177. 13.06. Prof. Dr. H. **Gelderblom** / Berlin: "Viren und neue Pandemien"
178. 11.07. Dr. Regina **Walther** / Hildesheim: "Tiersymbolik als kulturelle Umsetzung von Umwelterfahrungen"
179. 14.11. Prof. Dr. Katrin **Böhning-Gaese** / Mainz: "Zugvögel: Evolution, Ökologie, Naturschutz"
180. 12.12. Prof. Dr. Christian EW **Steinberg** / Berlin: "Natürliche und anthropogene Stresssituation in Gewässern: Sind die Auswirkungen immer nur negativ?"

––– 2007 –––

181. 09.01. Michael **Blaschke**, Ulrich **Haufe** / Bielefeld: "Naturschutz – Illusionen?" über die Wirkung von Naturfilmen. Jubiläumsveranstaltung zum 25-jährigen Bestehen der Vortragsreihe
182. 08.05. Dr. Reinhard **Tutschek** / Bayreuth: "Plädoyer für eine ökologisch-ethische Bildung"
183. 12.06. Dr. Jörn **Köhler** / Darmstadt: "Warum gibt es soviele Amphibien, wenn diese gerade aussterben?"
184. 10.07. PD Dr. Jörg **Böhner** / Berlin: "Adler in Deutschland – gefährdet oder nicht? Bestandsentwicklung von Schreiadler und anderen Arten"
185. 13.11. Dr. Werner **Kaumanns** / Göttingen: "Bartaffen in Indien – vom Aussterben bedroht?"
186. 11.12. Dr. Heidrun **Oberg** / Braunschweig: "Pinguine auf schwindendem Eis"

––– 2008 –––

187. 08.01. Elisabeth **Kühn** / Halle: "Schmetterlinge als Indikatoren für Klimawandel und Artenvielfalt"
188. 08.04. Dr. Günter **Bockwinkel** / Bielefeld: "Rieselfelder Windel – Naturparadies aus zweiter Hand"
189. 13.05. Dr. Jörg **Freyhof** / Berlin: "Europäische Süßwasserfische – Eine Entdeckungsreise ins Unbekannte"
190. 10.06. Dipl.Biol. Meike **Hötzel** / Witten: "Wildkatzen: Scheue Individualisten und ihr Schutz"
191. 08.07. Prof. Dr. Johannes **Steidle** / Hohenheim: "Biologische Bekämpfung im Vorratsschutz: Zwischen Glauben und Wissen"

192. 11.11. Dipl.Biol. Matthias **Wennemann** / Bielefeld: "Fließgewässer aus Sicht der EU-Wasserrahmenrichtlinie"
193. 09.12. Dr. Thomas **Ziegler** / Köln: "Die Naturschutzaktivitäten des Kölner Zoos in Vietnam: Erforschung und Erhalt einer bedrohten Artenvielfalt"

––– 2009 –––

194. 13.01. Dr. Nico **Blüthgen** / Würzburg: "Netzwerke zwischen Pflanzen und Insekten: Wer mit wem und warum?"
195. 12.05. Prof. Dr. Hardy **Pfanz** / Duisburg-Essen: "Mofetten – kalter Atem schlafender Vulkane"
196. 10.06. Dr. Doreen **Werner** / Berlin: "Kleine Mücken – große Wirkung: Wenig beachtete Blutsauger und aktuelle Entwicklungen in Deutschland"
197. 14.07. Dr. Elmar **Finke** / Aquazoo Düsseldorf: "Das Schweigen der Frösche – Eine umfassende Strategie gegen das Amphibiensterben"
198. 13.10. Dr. Christian **Platner** / Bielefeld: "Schlüsseltiergruppen in ökologischen Netzwerken: Ameisen, Spinnen und Regenwürmer in Wald und Wiese"
199. 10.11. Dr. Margret **Bunzel-Drüke** / Soest: "Große Pflanzenfresser gestalten die Landschaft"
200. 08.12. Dr. Tom **Steinlein** / Bielefeld: "Biologische Invasionen oder: wie Aliens es sich gemütlich machen"

––– 2010 –––

201. 12.01. Dr. Carlos **Drews** / Costa Rica: "Gute Aussichten für die Anpassung tropischer Strände an den Klimawandel? Über Meeresschildkröten, Erhöhung des Meeresspiegels und globale Erwärmung"
202. 13.04. Dr. Harald **Auge** / Halle: "Biologische Invasionen: Evolutionäre Prozesse und ökologische Wechselwirkungen"
203. 11.06. Prof. Dr. Franz **Baierlein** / Wilhelmshaven: "Faszination Vogelzug: Neues zu einem alten Thema"
204. 08.06. Bernhard **Walter** / Bielefeld: "Wiesenvögel: Kiebitz, Lerche und Co: Bedrohung und Schutz"
205. 13.07. Dr. Daniel **Kissling** / Aarhus: "Ökologie und Informatik: globale Biodiversitätsforschung im Computerzeitalter"
206. 12.10. Roland **Wirth** / München: "Gedanken und Hintergründe zum globalen Artenverlust"
207. 09.11. Martin **Starrach** / Bielefeld: "Heimische Fledermäuse – Lebensweise und Nachweismethoden"
208. 14.12. Prof. Dr. Manfred **Ayasse** / Ulm: "Chemische Mimikry in der Reproduktionsbiologie von Insekten und Orchideen"

––– 2011 –––

209. 11.01. Gerhard **Schwab** / Mariaposching: "Castor ante portas - Die Biber sind zurück"
210. 12.04. Prof. Dr. Victor **Smetacek** / Bremerhaven: "Wale als Gärtner der Meere"
211. 10.05. Prof. Dr. Sigmar **Breckle** / Bielefeld: "Der verschwundene Aralsee"
212. 14.06. Dr. Olaf **Kahl** / Berlin: "Aus dem Leben eines Taugenichts – die Zecke, nüchtern betrachtet"

213. 12.07. Dr. Günter **Bockwinkel** / Bielefeld: "Ein Nationalpark in Ostwestfalen-Lippe – Verborgene Schätze und Potenziale im Teutoburger Wald"
214. 11.10. Prof. Dr. Hans D. **Knapp** / Vilm: "Wälder Europas als Weltnaturerbestätten"
215. 08.11. Friederike **Wolff** / Beverungen: "Kehren sie zurück – Luchs, Wolf und Wildkatze?"
216. 13.12. Prof. Dr. Fritz **Trillmich** / Bielefeld: "Galapagos: Entdeckungen und Probleme im Weltnaturerbe"

––– 2012 –––

217. 10.01. Dr. Uwe **Starfinger** / Braunschweig: "Lässt sich die Invasion einer Pflanzenart aufhalten? Das Beispiel Ambrosia."
218. 10.04. Daniel **Lühr** / Bielefeld: "Das Naturschutzgroßprojekt Senne und Teutoburger Wald"
219. 08.05. Prof. Dr. Ingolf **Steffan-Dewenter** / Würzburg: "Die Auswirkungen von globalem Wandel auf Artenvielfalt, biotische Interaktionen und Ökosystemleistungen"
220. 12.06. Prof. Dr. Pedro Martinez **Arbizu** / Wilhelmshafen: "Marine Rohstoffe und Umweltschutz in der Tiefsee"
221. 10.07. Dr. Andreas **Kronshage** / Heiliges Meer: "Heimische Amphibien - Ein Leben im Wasser und an Land"
222. 08.10. Prof. Dr. Joachim **Ruther** / Regensburg: "Alles, was Sie schon immer über Sex wissen wollten: das faszinierende Liebesleben parasitischer Wespen"
223. 13.11. Frank-Uwe **Michler** / Eberswalde: "Verhasster Freund – zur Situation des Waschbären in Deutschland. Forschung, Biologie und Konflikte"
224. 11.12. Dr. Marc **Benecke** / Köln: "Kriminalbiologie"

––– 2013 –––

225. 08.01. Dr. Joerns **Fickel** / Berlin: "Was machten die Tiere während der Eiszeit?"
226. 09.04. Prof. Dr. Katja **Tielbörger** / Tübingen: "Manche mögen´s heiß? Wie der Mensch den Pflanzen einheizt"
227. 14.05. Dr. Rainer **Brämer** / Marburg: "Jugendreport Natur – Wie weit geht die Naturentfremdung?"
228. 11.06. Prof. Dr. Heike **Wägele** / Bonn: "Opisthobranchia – faszinierende Biologie einer exotischen Schneckengruppe"
229. 09.07. Dr. Wolfgang **Beisenherz** / Bielefeld: "Zum Kranichschutz nach Äthiopien"
230. 12.11. Prof. Dr. Manfred **Niekisch** / Frankfurt: "Biologische Vielfalt und Nachhaltigkeit - Schlüssel zur Zukunft?"
231. 10.12. ausgefallen wg. Überschneidung mit Immelmann-Vorlesung von Dr. Jane Goodall/ Gombe: "Reasons for Hope"

––– 2014 –––

232. 14.01. Dr. Ommo **Hüppop** / Helgoland: "Vogelzug im Klimawandel"
233. 08.04. Dr. Hilke **Steinecke** / Frankfurt: "Rosenrot und Veilchenblau – Vielfalt, Funktion und Verwendung pflanzlicher Farbstoffe"
234. 13.05. Prof. Dr. Boris **Koch** / Bremerhaven: "Der Atem des Cäsar: Klimaforschung in Polargebieten"
235. 10.06. Dr. Melanie **Dammhahn** / Potsdam: "Mauerblümchen und Draufgänger: Ursachen und ökologische Konsequenzen von Persönlichkeit bei Tieren"

236. 08.07. Dr. Mark **Auliya** / Leipzig: "Der internationale Handel mit Reptilien und die Rolle des Artenschutzes"
237. 11.11. Prof. Dr. Angelika **Preisfeld** / Wuppertal: "Lebensbedingungen von Bachforelle und Äsche (Salmoniden) in der Wupper"
238. 09.12. Dr. Jörg **Tillmann** / Osnabrück: "Etablierung einer freilebenden Wisentherde im Rothaargebirge"

Interessierte Laien und Fachleute, Studenten und Bürger, Jüngere und Ältere, Hiesige und Auswärtige sind herzlich eingeladen und zu konstruktiver und kritischer Diskussion aufgefordert! Besonders auch geeignet für: Studieren ab 50, Frauenstudien, Lehrerfortbildung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des Naturwissenschaftlichen Verein für Bielefeld und Umgegend

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: 53

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Bericht der Vorsitzenden über das Jahr 2014 Jahreshauptversammlung 2014 294-317